



Gemeinde Sande

24. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Gemeinde Sande vom 18.04.1985

Aufgrund der §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.09.2022 in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4, 5 und 8 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. Nr. 7/2017 S. 121) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. Nr. 18/2019 S. 309) hat der Rat der Gemeinde Sande in seiner Sitzung am 23.03.2023 folgende 24. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) beschlossen:

§ 1

§ 2 der Satzung erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- | | | |
|----|---|---------|
| a) | aus abflusslosen Sammelgruben mit jährlicher Entleerung | 28,51 € |
| b) | aus Hauskläranlagen | 39,13 € |
| c) | aus abflusslosen Sammelgruben (Turnusaufträge) | 32,31 € |

je m³ eingesammelten Abwassers (Fäkalschlamm).

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Sande, den 23.03.2023

Gemeinde Sande

Eiklenborg

Bürgermeister